

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2025



10.05.2025 | Präsenzveranstaltung | Con4rent¹, Kirchheim unter Teck



Inhaltsverzeichnis

i Begrüßung durch den Vorstand.....	1
ii Begrüßung durch die RG Kirchheim.....	2
iii Begegnung (Kennenlern-Runde).....	2
iv Info zu Abstimmungsverfahren.....	2
v Wahl der Versammlungsleitung.....	2
vi Wahl der Wahlleitung.....	3
vii Wahl der Protokollführung.....	3
viii Beschluss der (weiteren) Tagesordnung.....	3
1 Geschäftsbericht des Vorstands (Geschäftsjahr 2024).....	4
2 Finanzbericht des Vorstands.....	6
3 Bericht des Rechnungsprüfers.....	6
4 Aussprache zu den Berichten.....	6
5 Entlastung des Vorstandes.....	7
6 Behandlung der Anträge.....	7
7 Neuwahl des gesamten Vorstands.....	7
8 Neuwahl des Rechnungsprüfers & des Stellvertreters.....	8
9 Ehrung und Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder.....	8
10 Ausblick: laufendes Jahr 2025 und das Folgejahr 2026.....	8
11 Aktuelles aus'm Ländle.....	9
12 Sonstiges.....	9
13 Ausblick auf den nächsten Tag.....	10

1 <https://www.con4rent.de/>

i Begrüßung durch den Vorstand

Die Versammlung beginnt am 10.05.2025 um 12:05 Uhr. Es nehmen 30 stimmberechtigte Vereinsmitglieder teil. Es liegen keine Vertretungsvollmachten nach [Vereinsatzung](#)² § 4 (2)³ und Beschluss der MV 2017⁴ vor. Vorstandsmitglied **Ulrike Niethammer** (im folgenden „Ulrike“), begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung wurde inklusive der vorläufigen Tagesordnung am 24.03.2025 an die E-Mail-Adressen aller Vereinsmitglieder („aktivierte Mitgliedschaften“) versendet. Damit wurden alle formalen Anforderungen⁵ aus der Satzung § 8 (3) erfüllt.

ii Begrüßung durch die RG Kirchheim

Die Koordinatoren der Regionalgruppe Kirchheim unter Teck **Irmela Gaber** und **Saskia Klinger** begrüßen die Mitglieder. Es wird ein Dank an **Gernot Bracher**, ausgesprochen, dass wir in seinen Räumlichkeiten von Con4rent tagen dürfen.

iii Begegnung (Kennenlern-Runde)

Melanie Westermann (im folgenden „Melanie“) stellt das Kennenlernspiel vor. Es werden kurzweilige Fragen gestellt zum Befinden der Anwesenden, der Anreise und Anderem.

iv Info zu Abstimmungsverfahren

§ 9 (3) der Vereinsatzung sieht Konsens oder systemisches Konsensieren als vorrangige Entscheidungsverfahren vor⁶. In dieser Versammlung wird das systemische Konsensieren für Beschlüsse und die Wahl der Versammlungsämter verwendet. Bei der Wahl des Vorstandes gilt die Mehrheitswahl. Ulrike erklärt das Verfahren.

Beim Zutritt zum Veranstaltungsraum waren an die stimmberechtigten Teilnehmenden drei farbige Karten ausgegeben worden, Grün, Gelb und Rot. Die eine Seite der Karten ist für die Mehrheitswahlen vorgesehen. Darauf wurde Ja (grün) und Nein (rot) geschrieben. Die gelbe Karte ist leer, was einer Enthaltung entspricht.

Für das systemische Konsensieren sind auf der anderen Seite der Karten die Zahlen 0 (grün), 1 (gelb) und 2 (rot) geschrieben. Die Zahlen repräsentieren den persönlichen Widerstand gegen eine Entscheidungs-Option. Das Heben der Karte 0 zeigt keinen Widerstand, was der vollständigen Zustimmung entspricht. Die Karte 1 entspricht einem leichten

2 https://germany.econgood.org/wp-content/uploads/sites/8/2022/10/druckversion_geanderte_satzung_gwo-zweigverein_baden-wuerttemberg_2021_09.pdf

3 „(2) Die Mitgliederversammlung beschließt Regelungen für die Übertragbarkeit des Stimmrechtes nicht-anwesender Mitglieder in künftigen Mitgliederversammlungen.“

4 „Eine Stimmübertragung aufgrund einer schriftlichen Vollmacht ist möglich. Die Anzahl der möglichen Vertretungsvollmachten ist pro Mitglied auf 2 weitere Mitglieder begrenzt.“

5 „(2) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 15 Mitglieder anwesend bzw. vertreten sind und gleichzeitig die Anzahl der Stimmen von Mitgliedern, die nicht dem Vorstand angehören, mindestens doppelt so hoch ist wie die Anzahl amtierender Vorstandsmitglieder.“

6 „(3) Die Beschlüsse werden nach Möglichkeit durch Konsens oder systemisches Konsensieren gefasst, sofern die Satzung oder das Gesetz nichts Anderes vorschreiben. Personenwahlen können per Mehrheitsbeschluss entschieden werden. Des Weiteren können diese auch geheim abgehalten werden.“

Widerstand. Die Karte 2 entspricht einem schwerwiegenden Widerstand was der Ablehnung nahe kommt.

v Wahl der Versammlungsleitung

Ulrike schlägt **Melanie** als Versammlungsleitung vor. Die Versammlung wählt sie im Konsens als Versammlungsleitung.

vi Wahl der Wahlleitung

Melanie schlägt **Georg Mandelka** (im folgenden „Georg“) als Wahlleitung vor. Er wird im Konsens von der Versammlung angenommen.

vii Wahl der Protokollführung

Melanie schlägt **Lukas Czarny** für die Protokollführung vor. Er wird im Konsens der Versammlung angenommen.

viii Beschluss der (weiteren) Tagesordnung

Melanie stellt den Entwurf des Vorstands mit detailliertem Zeitplan mittels Bildschirmpräsentation vor. Im Anschluss wird der Entwurf im Konsens beschlossen, der sich mit Eintragungen zum geplanten Zeitablauf wie folgt darstellt. (Da sich die Versammlung damit die offizielle Tagesordnung gegeben hat, beginnt im Protokoll die Nummerierung der Tagesordnungspunkte mit arabischen Zahlen nach dem Beschluss der Tagesordnung.)

Beginn	Dauer	Nr.	Thema
12:55:00	30 min	1	2024: Geschäftsbericht des Vorstands
13:25:00	10 min	2	2024: Finanzbericht des Vorstands
13:35:00	5 min	3	2024: Bericht des Rechnungsprüfers
13:40:00	10 min	4	Austausch, Aussprache
13:55:00	5 min	5	Entlastung des Vorstands
14:00:00	60 min		PAUSE
15:00:00	30 min	6	Behandlung von Anträgen
15:30:00	40 min	7	Neuwahlen Vorstand Komplett
16:10:00	10 min	8	Neuwahl Rechnungsprüfer & Stellvertretender Rechnungsprüfer
16:20:00	15 min	9	Ehrung und Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder

16:35:00	15 min	10	Ausblick: 2025/2026. Strategisch, organisatorisch, inhaltlich.
16:50:00	30 min	11	Aktuelles aus'm Ländle
17:20:00	5 min	12	Sonstiges
17:25:00	5 min	13	Ausblick auf den nächsten Tag / Aktiven-Austausch/ Film "Hoffnungen für die Pioniere des Wandels"
17:30:00			Ende der Versammlung

In der Antragsfrist nach § 8 (4) der Satzung⁷ wurde **ein Antrag** an die Versammlung eingereicht. Eine Abfrage durch Melanie ergibt, dass kein Dringlichkeitsantrag vorliegt.

1 Geschäftsbericht des Vorstands (Geschäftsjahr 2024)

Der [Geschäftsbericht aus dem Geschäftsjahr 2024](#)⁸ wird von **Ulrich Fellmeth** (im folgenden „Ulrich“) anhand einer Präsentation⁹ vorgestellt.

- Die Entwicklung in den letzten Jahren war einzigartig, da mit vergleichsweise kleiner hauptamtlicher Besetzung viel realisiert wurde. Der Vorstand hat hierbei auch in vielen Teilen „das Heft in die Hand“ genommen.
- Seit 2020 ist das landeseigene Unternehmen ForstBW bilanziert. 2022 folgte die erste Rebilanzierung¹⁰. Die erneute Rebilanzierung ist ausgesetzt, da ein Bericht nach den CSR-Richtlinien mit Unterstützung der GWÖ erstellt wird.
- Bereits im Koalitionsvertrag der Landesregierung 2016 wurde die GWÖ mit Förderungen bedacht¹¹. Im Jahre 2021 wurde im Koalitionsvertrag das Bestreben geäußert, neben ForstBW 5 weitere landeseigene Unternehmen bis 2026 zu bilanzieren¹².
- Es war lange unklar in welchem Ministerium die GWÖ angesiedelt werden soll. Es wurde das Umweltministerium unter Führung von Thekla Walker.

7 „(4) Anträge müssen auf die Tagesordnung gesetzt werden – auch während der Mitgliederversammlung gestellte Anträge, wenn sich in der Mitgliederversammlung die Mehrheit der abgegebenen Stimmen für die Behandlung der Anträge ergibt (Dringlichkeitsanträge). Das Verfahren für Dringlichkeitsanträge gilt nicht für Satzungsänderungen oder für das Auflösen des Vereins.“

8 <https://datacloud.econgood.org/s/p96PM9d9m6pJ84Z>

9 <https://datacloud.econgood.org/s/GcCsDj5QwyW3Xyo>

10 <https://audit.econgood.org/firmen-pp/?qrfkey=5gf9f>

11 https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/160509_Koalitionsvertrag_B-W_2016-2021_final.PDF

12 https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/210506_Koalitionsvertrag_2021-2026.pdf

- Es gibt einen Posten über 100.000€ im Doppelhaushalt 2025/2026¹³. Die endgültige Bewilligung ist zum Zeitpunkt der Versammlung noch ausstehend.
- Es gab eine kontinuierliche Beratung mit der Landtagsfraktion der Grünen. Speziell mit Norbert Knopf, der eine Gemeinwohl-Bilanz zu seinem „Team Knopf“ erstellt hat¹⁴.
- Der 1. GWÖ Summit Baden-Württemberg in der Holzmanufaktur Rottweil war mit 120 Personen gut besucht. Es wurden 30 Zertifikate an Bilanzierte Unternehmen übergeben. Es gab Vorträge von namhaften Unterstützer*innen, unter anderem Christian Felber.
- Es gab zu dem Engagement Global Projekt „Faire Lieferketten“ 2 Veranstaltungen in Präsenz und 2 Veranstaltungen online.
- Es wurde der Film „Hoffnung für die Pioniere des Wandels“ über die GWÖ in Baden-Württemberg unter der Regie von Peter Jakobeit und mit der Kameraarbeit von Michael Mattig-Gerlach gedreht. Zusätzlich wirkten 2 professionelle Sprecher vom SWR mit. Der Film kann als historisches Dokument über die Unternehmen zur aktuellen Zeit gesehen werden.
- Der Verein waren auf der Messe FairHandeln 2025 für 4 Tage mit eigenem Stand vertreten. Zahlreiche Mitglieder aus ganz Baden-Württemberg haben dabei unterstützt.
- Es gab mehrere Veranstaltungen vom 2023 gegründeten „Netzwerk zukunftsfähiges Wirtschaften“.
- Das Hauptamt konnte stark ausgebaut werden. Für die Geschäftsstelle standen im April 2024 23h zur Verfügung. Seit April 2025 sind 71h für die Geschäftsstelle verfügbar. Nachdem die Geschäftsführerin Alessandra Hensel (in folgenden Alessandra) 2023 zum Teil auch im Verein Gemeinwohl-Ökonomie Bayern beschäftigt war, ist sie seit 2025 wieder vollständig in Baden-Württemberg und konnte auf 35h aufstocken. Zusätzlich gibt es die Assistenz Melanie Westermann, den Öffentlichkeitsreferenten Markus Brenner und als Beauftragter für Social Media Lars Schönböner.
- Der Vorstand hat zusammen 80-90 Wochenstunden ehrenamtlich gearbeitet. Für die Zukunft ist geplant sich aus dem operativen Geschäft etwas zurückzunehmen.
- In einer Vorstandsklausur ist als Reaktion ein Antrag an die Mitgliederversammlung entstanden (siehe TOP 6).
- Im Laufe des zweiten Amtsjahres mussten sich 2 Vorständen aus persönlichen Gründen zurückziehen.
- Der Vorstand versucht auf allen Ebenen präsent zu sein (Mitglieder, Unternehmen, Politik).

13 https://fm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-fm/intern/Bilder/Haushalt_Finzen_Steuern/Haushalt_25_26/10_Epl.pdf S.118

14 <https://audit.econgood.org/firmenauskunft-2/?qrfkey=ca5ll>

2 Finanzbericht des Vorstands

Peter Jakobeit (Vorstandsmitglied mit Tätigkeitsschwerpunkt "Kassenwart", im Folgenden „Peter“) stellt den Mitgliedern den Finanzbericht^{15,16} des Jahres 2024 vor und prognostiziert die Entwicklung für 2025.

- Im wesentlichen sind wir durch Projektförderung finanziert.
- Bisher stehen wir von der Liquidität gut da.
- Gesteigerte Personalkosten sind im Gesamtverein abgebildet. Darin sind die Mittel der Regionalgruppen enthalten. Der Rest ist für den Landesverein selber.

Im Anschluss wurden Verständnisfragen zur Aufteilung von Landesverein und Gesamtverein, sowie zu Personalkosten beantwortet.

3 Bericht des Rechnungsprüfers

Frank Endrich stellt in seinem Kassenprüfungsbericht¹⁷ bis auf kleinere Beträge eine vollständige und ordnungsgemäße Buchführung fest. Es gibt keine Beanstandungen und es wird eine Entlastung des Vorstandes empfohlen.

4 Aussprache zu den Berichten

Ein Mitglied fragte nach einer Einschätzung wie wir als Zivilgesellschaftliche Bewegung im Vergleich zu BUND etc. stehen. Da die GWÖ sich zwischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft befindet, ist die Förderung nicht einfach. Unsere Kosten sind im Vergleich eher gering. Wir umgeben uns mit wichtigen Organisationen um weiter an Bedeutung zu gewinnen.

Wenn Förderanträge in Regionalgruppen vorhanden sind, wird es begrüßt, sie an die an Geschäftsstelle weiterzuleiten.

5 Entlastung des Vorstandes

Es sind 3 von 5 amtierenden Vorständen anwesend¹⁸. Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen bei 5 Enthaltungen entlastet.

6 Behandlung der Anträge

Nach der Pause sind 28 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (ohne Frank Endrich und Jeanette Fink).

Melanie stellt fest, dass ein Antrag vom Vorstand fristgerecht eingereicht wurde. Der eingereichte Antragstext lautet:

15 <https://datacloud.econgood.org/s/TsPZqRnkr8pdggm>

16 <https://datacloud.econgood.org/s/ZjKWmrK6ZAcEjfq>

17 <https://datacloud.econgood.org/s/PkqWMemEAegafXw>

18 Peter Jakobeit, Ulrike Niethammer, Ulrich Fellmeth

Für die Tätigkeit des Vorstands im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgaben erhalten die Mitglieder eine Grundvergütung. Weitere geschäftsführende Tätigkeiten werden als Aufwandsentschädigung nach Aufwand vergütet. Hierzu wird ein Jahresbudget vereinbart.

Begründung:

Bezug: § 10 (11) der Satzung: "Die Mitglieder des Vorstands können durch einen entsprechenden Beschluss der Mitgliederversammlung eine angemessene Tätigkeitsvergütung erhalten."

Ulrich gibt weitere Informationen zum Antrag. Es soll der hohe Zeitaufwand im Vorstand durch eine Aufwandsentschädigung weiterhin möglich gemacht werden.

Nach Diskussion wird ein abgeänderter Beschlussantrag formuliert und zur Abstimmung gestellt.

Neuer Antragstext:

Für die Tätigkeit des Vorstands erhalten die Vorstandsmitglieder eine Grundvergütung. Hierzu wird ein Jahresbudget von insgesamt 7.000 EUR vereinbart. Über die Verwendung berichtet der Vorstand bei der ordentlichen Mitgliederversammlung.

Der abgeänderte Antrag wurde in Konsens angenommen.

7 Neuwahl des gesamten Vorstands

Es sind jetzt noch 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (ohne Joachim Langer).

Georg übernimmt zeitweise die Versammlungsleitung für die Wahlen. Auf Abfrage ob die Wahl geheim stattfinden soll, hat sich niemand dafür ausgesprochen. Damit findet eine offene Abstimmung mit den Handkarten statt.

Folgende Personen stellen sich zur Wahl.

- Sabine Menhofer (neu)
- Ulrich Fellmeth (bisher)
- Ulrike Niethammer (bisher)
- Peter Jakobeit (bisher)
- Markus Buckenmayer (neu)

Auf Nachfrage von Georg gibt es keine weiteren Kandidaten.

Die Kandidat*innen stellen sich der Versammlung vor. Für den abwesenden Markus Buckenmayer wird ein Vorstellungsvideo der Versammlung präsentiert.

Nach §10 (1) unserer Satzung sind mindestens 3 Vorstände erforderlich und jede Person einzeln zu wählen¹⁹.

¹⁹ (1) Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Vereinsmitgliedern. Die Mitgliederversammlung kann weitere Personen in den Vorstand wählen. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zu wählen. [...]

Die Abstimmung ergab das folgende Ergebnis:

Kandidat*in	Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltung
Sabine Menhofer	24	0	3
Ulrich Fellmeth	25	0	2
Ulrike Niethammer	25	0	2
Peter Jakobeit	25	0	2
Markus Buckenmayer	26	0	1

Damit sind alle Kandidat*innen gewählt und der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Alle anwesenden Kandidat*innen nehmen die Wahl an. Markus Buckenmayer nimmt im persönlichen Gespräch mit Alessandra und Melanie am 11.05.2025 die Wahl an.

8 Neuwahl des Rechnungsprüfers & des Stellvertreters

Der bisherige Rechnungsprüfer Frank Endrich sowie der bisherige Stellvertreter Jan Killburger stehen erneut zur Wahl. Auf Nachfrage von Georg gibt es keine weiteren Kandidaten.

Frank Endrich wird kurz von Doris Behrens vorgestellt. Peter stellt Jan Killburger kurz vor.

Hier wird erneut eine offene Wahl abgehalten.

Kandidat	Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltung
Frank Endrich	27	0	0
Jan Killburger	27	0	0

Melanie stellt eine am 14.05.2024 eine schriftliche Anfrage an Frank Endrich und Jan Killburger, ob sie die Wahl annehmen. Beide nehmen die Wahl schriftlich an.

9 Ehrung und Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder

Alessandra verliest die Verabschiedung von Birgit Mittmann-Räuchle.

Ulrike hat einen Brief an Bernhard Bauer-Ewert verfasst und der Versammlung vorgelesen.

10 Ausblick: laufendes Jahr 2025 und das Folgejahr 2026

Ulrike stellt anhand einer Präsentation die Strategie der nächsten Jahre vor²⁰.

- Die GWÖ will zu einem ernsthaften Partner von Unternehmen werden, um sie bei der Sozial-Ökologischen Transformation zu begleiten.
- Es soll ein Fokus auf die Weiterführung der bestehenden Projekte gelegt werden.
- Der 2024 erstmals stattgefundenen GWÖ Summit²¹ Baden-Württemberg soll alle 2 Jahre stattfinden.
- Der Film soll den Regionalgruppen zugänglich gemacht werden. Dafür wurde ein Konzept ausgearbeitet²².
- Die Social Media Kanäle sollen weiter regelmäßig bedient werden.
- Es soll die Vernetzung mit verschiedenen Verbänden, Vereinen und anderen Organisationen die ähnliche Ziele haben verstärkt werden.
- Es soll ein Konzept für die Regionalgruppen zur Landtagswahl 2026 ausgearbeitet werden.
- Nach der Landtagswahl 2026 sind Gespräche mit den Fraktionen geplant.
- Die Finanzierung der Arbeit über Förderungen ist weiterhin notwendig. Eine Regelförderung wäre ideal, aber bei aktuell knapper kommunaler Kassenlage unwahrscheinlich. Somit werden weitere Förderanträge geschrieben um die hauptamtlich beschäftigten zu halten.
- Die Förderung für Bilanzierung der Unternehmen soll ebenfalls weiter ermöglicht werden.
- Es soll eine Wissensplattform für Unternehmen aufgesetzt werden. Sie soll als Übersicht dienen welche Fähigkeiten wo liegen um Synergien zu nutzen.
- Der in § 11 der Satzung vorgesehene Beirat ist seit einigen Jahren zu wenig bekannt.
- Es soll eine Übergabe für den kommenden Vorstand 2027 vorbereitet werden. Voraussichtlich werden mehrere der in dieser Versammlung gewählten Vorstände nicht erneut antreten.

11 Aktuelles aus'm Ländle

Alessandra stellt weitere Aktivitäten anhand einer Präsentation²³ vor.

- Der Verein hat 33 Mitglieder verloren.
- Es soll eine Übersicht der laufenden Projekte geben. Die Mitglieder sollen etwas haben zum weitergeben.
- Es gab Kamingespräche zur Vernetzung von Unternehmen. Manche der anwesenden Mitglieder haben daran teilgenommen. Es werden Rückmeldungen dazu eingeholt.

20 <https://datacloud.econgood.org/s/8TeNccsaXkCMp8M>

21 <https://germany.econgood.org/gwoe-summit-im-laendle-ein-naechster-meilenstein-fuer-baden-wuerttemberg/>

22 <https://wiki.econgood.org/display/DE/BaWue+8.1+Info+und+Diskussionsveranstaltungen> (interner Link)

23 <https://datacloud.econgood.org/s/qQTpHzznMcX6TqB>

- Aktuell gibt es eine bilanzierende Peer-Gruppe mit 5 Unternehmen in der Region Stuttgart. Hier wurden ebenfalls Stimmen von Gruppenmitgliedern eingeholt, wie dieser Prozess empfunden wird.
- Es soll eine Umfrage an die Helfer*innen der FairHandeln Messe gesendet werden, um zu ermitteln was gut gelaufen ist und was verbessert werden kann.
- Es soll eine Grundberatung zur GWÖ Bilanz für Interessierte Unternehmen ermöglicht werden.
- Die erstellten Förderanträge für diese Konzepte sind für die Mitglieder verfügbar.

12 Sonstiges

Ulrich macht einen Nachruf auf den Ende 2024 verstorbenen Aktiven Kajo Aicher aus Tettnang.

13 Ausblick auf den nächsten Tag

Zum Abschluss gibt Ulrike eine kurze Vorschau auf den Aktiven-Austausch der GWÖ Baden-Württemberg am folgenden Sonntag, 11.05. um 10:00 Uhr am gleichen Ort.

Um 17:28 Uhr gibt Melanie das Ende der Mitgliederversammlung bekannt.



Lukas Czarny
(Protokollführer)



Ulrike Niethammer
(Vorstandsmitglied)